

Typ 4.1 Datenblatt

Economy Kran-Fassadenbefahrssystem auf einem horizontalen Schienensystem

Die Fassadenbefahrssysteme vom Typ 4.1 haben tendenziell eine größere Reichweite und schwerere hängende Lasten für das Hauptgestell und den Materialaufzug. Das Modell Typ 4.1 ist aufgrund seines einfachen Designs wirtschaftlich und bietet dennoch zusätzliche Funktionalität. Dieses Modell der schienengebundenen Fassadenbefahranlage eignet sich für Gebäude mit begrenztem Platz auf dem Dach für die Installation einer Schienenvorrichtung.

Wo es die Spurweite zulässt, kann die Schienenvorrichtung entweder frei verlegt werden (d. h. ohne Durchdringung der Dachhaut und Druckbelastung nur an den Auflagepunkten, ggf. isolierte Entkopplung) oder als verankertes Schienensystem zur Übertragung von Zuglasten realisiert werden. Bei Bedarf kann die Fassadenbefahranlage mit einem Rangierwagen in eine Garage oder Parkposition gelenkt werden.



Wesentliche Merkmale

- Automatisierungsfähiges, volldigitales Fassadenbefahrssystem (BMU)
- Niedrigste Lebenszykluskosten und maximale Verfügbarkeit durch vorausschauende Wartungssysteme
- Fernüberwachung für komfortables Gebäudemanagement
- Steuerungssystem mit dem weltweit höchsten Sicherheitsniveau
- Bietet mehr Funktionalität durch optionale Zusatzeinrichtungen

Spezifikationen

Hubwerk	EN 1808 Manntech™ 4-Seil-Multipositionssicherung
Nennbetriebslast (Standard)	240 – 500 kg
Höhenabdeckung (Standard)	125 – 270 m
Seildurchmesser	7 – 10 mm
Seilsicherheitsfaktor gemäß EN 1808	> 12
Hubgeschwindigkeit	~ 11 m/min
Verfahrgeschwindigkeit	~ 10 – 15 m/min
Stromkabel	Optional
Gestell	+/- 45° Schwenkfunktion des Gestells (optional)